

News | 1/24

40
Jahre



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

mit Freude und Stolz dürfen wir auf vier Jahrzehnte zurückblicken, in denen unser Verein vielen Seglerinnen und Seglern Heimat, Austausch und schöne Erlebnisse geboten hat.

Gegründet im Jahr 1984, hatten sich einige Segel-Enthusiasten zusammengeschlossen, um Gleichgesinnte zu finden, Wissen zu teilen und gemeinsam Segeltörns zu organisieren.

Zurückblickend ist der Plan der Vereinsgründer aufgegangen: Aus der Idee einer segelbegeisterten Gemeinschaft ist ein lebendiger Verein mit zahlreichen Mitgliedern gewachsen.

Wir durften viele schöne und interessante Törns, Regatten und Vereinsausfahrten erleben, die uns als Segelgemeinschaft zusammengeschweißt haben.

Besonders die Ausbildungstörns an der Côte d'Azur dürften vielen von uns noch in guter Erinnerung sein.

Auch bei unseren gemeinsamen Ausfahrten nach Friesland, zum Bodensee und zu anderen interessanten Revieren, haben wir viele schöne Momente geteilt.

Ein wichtiger Treffpunkt ist für viele Mitglieder unser Gelände am Goldkanal, welches nicht nur zum Segeln, sondern auch für viele andere Wassersportaktivitäten und für das jährliche Sommerfest genutzt wird.

Über das gemeinsame Segeln hinaus sind viele Freundschaften entstanden, die zu neuen Aktivitäten abseits des Wassers geführt haben: von Motorradausflügen und Gleitschirmfliegen über Wanderungen bis hin zu gemeinsamen Urlauben.

In dieser FSK-News-Sonderausgabe wollen wir mit Impressionen aus den vergangenen Jahren an die besonderen Momente und Ereignisse unseres Vereins erinnern.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre, in denen wir gemeinsam die Segel setzen und das Vereinsleben lebendig gestalten.

Wir möchten allen Mitgliedern herzlich danken, die den FSK über die Jahre mit großem Einsatz unterstützt und bereichert haben, insbesondere für ihr Engagement bei der Pflege des Vereinsgeländes und der Boote am Goldkanal und die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation der Vereinsfeste.

Im Namen des Vorstandes, Oliver und Katrin

Winterfest 2001



Sommerfest 2002



Interview mit Sabine Kappler

Hey Sabine, erzähl doch mal...

Wie hast Du zum Segelsport gefunden?

Bei meinem 1. Semester an der PH kam Dieter auf mich zu und hat gefragt, ob ich Lust hätte auf einem Törn mitzusegeln. Bis dahin war ich noch gar nie auf einem Segelboot. Auf dem Boot, das Dieter skippern wollte, gab es noch freie Plätze. Ich kannte ihn gar nicht, das ging über mehrere Ecken. Typisch PH-Kaffeecke: Man kennt einen, der jemanden kennt, von dem jemand weiß, dass der und der usw. Lutz war als Skipper auch dabei. Wir segelten mit mehreren Booten bei Mallorca.



Du bist schon lange unsere Schriffführerin. Seit wann eigentlich?

Seit 1992. Ich habe extra nachgesehen, das älteste Datum auf einem Protokoll von mir, ist von 1992.

Hast Du schon Mal ein Protokoll an Bord eines Schiffes verfasst?

Auf einem Schiff? Ich bin doch nicht wahnsinnig. :o)

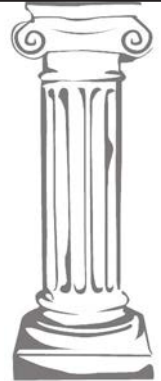


Was war bis jetzt Dein schönstes FSK-Erlebnis?

Das schönste Erlebnis? Das gibt es nicht. Wir haben ja so viel Schönes gemacht. Ausfahrten nach Holland, Sommer- und Winterfeste und noch vieles mehr.



Winterfest
2002





Interview mit Jörn Waibel

Hey Jörn, erzähl mal...

Wie und wann hast Du Deine Leidenschaft für den Bootssport entdeckt?

Das war 1991.

Damals wohnten Thomas Hünnebeck, Jürgen König und ich in einer WG. Thomas hatte im Jahr zuvor den BR Schein gemacht und meinte, dass segeln auch was für uns sein könnte. So sind wir im Spätsommer 1991 das

erste mal an der Côte d'Azur auf der Palmezana den ersten Törn gefahren. Seither lässt es mich nicht mehr los :-)



Was war dein persönlicher Höhepunkt als FSK Vorsitzender?

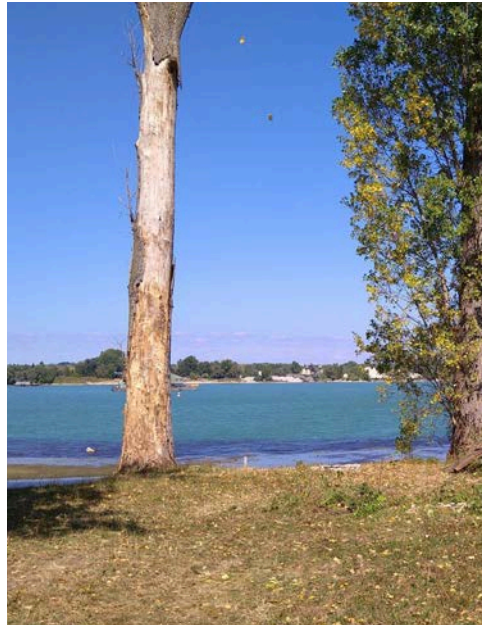
Gute Frage! Ich habe einige persönliche Höhepunkte erlebt, dazu gehören die gelungenen Ausfahrten und auch, dass es immer wieder zuverlässige Helfer:innen für die Einsätze am Goldkanal gab und es sich am Ende immer lohnte. Das ist ja auch ein Zeugnis dafür, dass gemeinsames Anpacken essenziell für das Leben im Verein ist.

Du hast auf dem FSK-Gelände einige Veränderungen umsetzen können. Worüber bist besonders froh?

Das ist sicher die Bereitschaft von Bauer Götz der Entsorgung des alten Wohnwagens und des Fahrgestells des alten Bauwagens, auch wenn es dem Zufall geschuldet war, dass ein Schrotthändler das Altmetall haben wollte. :-)



vorher



nachher

Welchen Segelfilm könntest Du Dir immer wieder ansehen und wieso?

Tatsächlich den 3-Teiler zum letzten Ocean Race, auch wenn es nichts mit Fahrtensegeln zu tun hat. Ich schaue es nicht immer wieder, bin aber sehr angetan von den Bildern und auch "Insights" der Crews.



Mai 2003 Vereinsregatta Sneek mit Übernachtung in Uitwellingerga





Sommerfest Juli 2003







Winterfest 2003





Interview mit Katrin Wenninger

Hi Katrin, erzähl mal...

Wann und wie hast Du Dich mit dem Segelvirus infiziert?

Mit dem Segelvirus infiziert habe ich mich tatsächlich in Holland auf einem Plattbodenschiff namens "Litra". Meine Freundinnen und ich waren damals auf



einer Freizeit des Ev. Jugendwerkes Stuttgart (EJS). Wir waren gerade mal 15 Jahre alt. Wir haben dem Namen des Schiffs im Laufe der Woche folgende Bedeutung gegeben: L= Liebe

I= Intimität

T= Treue

R= Reue

A= Aus

Nach dem Törn wollten wir für eine Weltumsegelung sparen.

Was macht Dir von Deinen Aufgaben als zweite Vorsitzende am meisten Spaß?

Das ist eine blöde Frage, weil ich bei der letzten Hauptversammlung ja ziemlich emotional die Mitglieder zur Mitarbeit und Hilfe bei Festen, dem Gelände am Goldkanal und bei der Ausfahrt im Sommer aufgerufen habe. Letztendlich ist der FSK doch wie eine große Familie für mich, auf die man sich im Notfall schon verlassen kann.

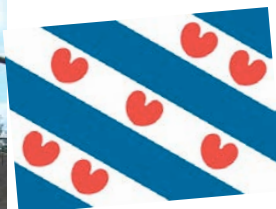
Was würdest Du tun, um eine ausgesprochene Landratte vom Segeln zu begeistern?

Ich würde der Landratte mal ein paar Fotos und Filme von unseren Törns zeigen.

Hast Du eine Lieblingsinsel oder -bucht? Und verrätst Du sie uns?
Im letzten Sommer waren Frank und ich sehr lange mit der Keke in Griechenland unterwegs. Im Ionischen Meer auf der Insel Kephallonia gibt es eine tolle Bucht namens Koutsoupia. In der Bucht gibt es eine winzig kleine Souflaki Bude, die von Costa bewirtschaftet wird. Falls jemand dorthin hinkommt sagt bitte liebe Grüße von uns! Aber auch der Strand von Krioneri an der steilen Felswand und die Insel Trizonia im Golf von Korinth haben uns sehr gut gefallen.

Mai 2004 FSK-Ausfahrt Vereinsregatta Sneek





Zeilen in
Fryslân







Sommerfest 2004





Interview mit Oliver Bianzano



Hallo Oli, erzähl doch mal...

Wie bist Du eigentlich zum Segeln gekommen? Karlsruhe ist ja nicht gerade eine Küstenstadt.

Seitdem ich als Kind bei einem Côte d'Azur-Urlaub die großen Segelyachten in den Häfen gesehen habe, wollte ich Segeln lernen. Während des Studiums an der Uni Karlsruhe habe ich dann einen Aushang der Fahrtensegler-schule entdeckt und der Entschluss war schnell gefasst, den BR-Schein bei der Fahrtensegler-schule zu machen. Eine gute Entscheidung! Sonst hätte ich die netten Leute im FSK nie kennengelernt.

Der FSK hat 170 Mitglieder. Gibt es da immer genügend Helfer?

Auch wenn nicht alle Mitglieder aktiv sind, so finden sich doch im Verein immer motivierte Leute.

Du bist noch relativ neu in Deinem Amt. Möchtest Du uns einen Schwank aus Deinem bisherigen Seglerleben verraten?

Da gibt es viele Anekdoten :-). Sie hier zu erzählen, würde den Rahmen sprengen. Die schönste Begebenheit war: Ich habe Susanna beim Segeln kennengelernt..

Winterfest 2004





Interview mit Bettina Meier



Hallo Bettina,
vielen Dank für Dein jahrelanges Engagement als Kassiererin.

Wie lange war das doch nochmal?

Seit 2003, da bin ich das erste Mal in Elternzeit gegangen und habe gedacht, dass ich dann ganz viel Zeit habe und dann bin ich den Job nicht mehr losgeworden, aber ich habe es auch wirklich gerne gemacht.

Was war Dein persönliches Highlight, das Du mit dem FSK in Verbindung bringst?

Ganz viele tolle und enge Freundschaften die in den vielen Jahren entstanden sind und auch geblieben sind tolle Segeltörns und tolle gemeinsame Ausflüge.

Worauf freust Du Dich beim FSK Sommerfest am meisten?

Auf den wunderbaren Sonnenuntergang gemeinsam mit anderen am Ufer zu verbringen.

Hast Du ein Lieblingslied mit Bezug zum Segeln und wie heißt es?

What shall we do with the drunken sailor



Sommerfest 2005



August 2007 FSK-Ausfahrt Vereinsregatta Friedrichshafen





Interview mit Peter Scharlach



Hi Peter, erzähl doch mal...

Wie bist Du eigentlich zum FSK gekommen?

Ein Missverständnis. Am Vorabend meiner BR-Schein Prüfung bekam ich zwei Zettel zum Ausfüllen:

Meilenbestätigung und FSK-Beitrittserklärung.

Ich hatte den Eindruck, dass beide Schriebe notwendig sind um an der Prüfung teilnehmen zu können und habe natürlich beide ausgefüllt. Am Prüfungstag habe ich mich dann gewundert, warum der Prüfer nur den Meilennachweis eingesammelt hat.

Mit welchen drei Worten würdest Du den FSK beschreiben?

Entspannte Segel Enthusiasten.

Was war Dein schönstes Segelerlebnis?

Ich habe unzählige schöne Erlebnisse, viele aufregende Momente - die sind eigentlich viel cooler, besonders wenn sie gut laufen - und

dann natürlich die "sportlichen" Erfolge: 2001, erster Lauf beim FunCup und die ONE! hat den ersten Laufsieg gegen "den Klingonen" erkämpft.



Was ist Dein Lebensmotto?
Always look on the bright side of life.

Sommerfest 2008

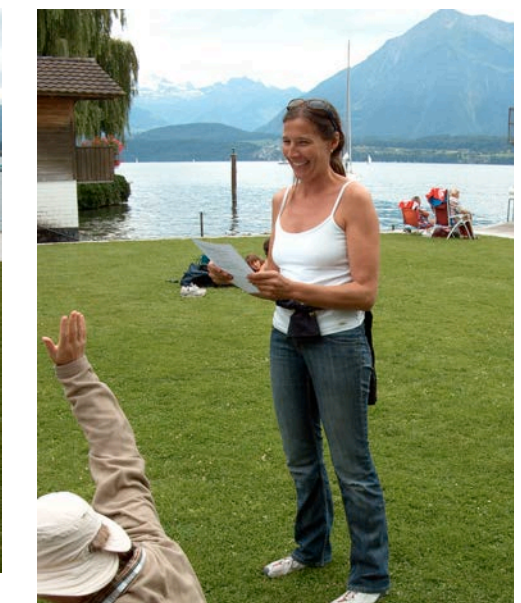




2009 FSK-Ausfahrt Vereinsregatta Thuner See







Interview mit Joachim Olma

Hi Joachim, erzähl doch mal...

Wir betreiben kaum aktive Mitgliederwerbung. Wie bist Du anfangs auf den FSK aufmerksam geworden?

Wir (Nicole und ich) wurden von Stefan Stando "angefixt". Stefan benötigte in 2010 "Ballast" (den Begriff Vorschoter kannten wir noch nicht) für seinen Tornado auf Goldkanal. Nach ein paar Schlägen auf dem Goldkanal und auch mal auf dem Rhein (bei Nordwind) war es dann um uns geschehen. Wir wollten Gleichgesinnte kennenlernen, die ähnliches mal erlitten hatten.



Wenn es einen Strom- und Internetanschluss auf unserem Vereinsgelände gäbe, welches Projekt würdest Du umsetzen wollen?

Web-Cam für Check der Wasserstand-/Windbedingungen an unserem Steg. Vielleicht mal auch einen Blick auf den Zustand der Boote/Rasen.

Du segelst gerne Kat zusammen mit Nicole. Seid Ihr schon mal gekentert? Wie kam es dazu?

Kentern gehört absolut dazu. Spätestens am Gardasee sollte man das gut beherrschen. Auf dem Goldkanal haben wir das noch nicht hinbekommen. Wollten wir wegen des Wasserstands auch nicht ausprobieren - bei zu geringer Tiefe kann dann ein "Stecker" schnell zu einem Stecker im Schlamm des Grundes führen.

(Stecker-Segeln ist eine Art des Kenterns speziell bei Kats auf Raumkurs. Konnten wir auf Gardasee einmal praktisch erfahren.)

2010 FSK-Ausfahrt Vereinsregatta Sneek





Interview mit Monika Schulz

Hey Moni, erzähl doch mal...

Vielen Dank, dass Du auch bei dieser FSK News mitgewirkt hast. Du hast sie früher ganz alleine gestemmt. Wie viele Ausgaben waren das?

Die Anzahl kann ich nicht mehr genau benennen. Geplant waren immer 2 Ausgaben pro Jahr, was nicht immer geklappt hat. Aber so dreißig werden es wohl in den 17 Jahren, in denen ich die Aufgabe wahrgenommen habe, gewesen sein...ich muss auch erwähnen, dass manchmal Ulrike (Hurst) Ideen für Beiträge hatte und mich damit unterstützt hat.



Wie sind die Beiträge zu Dir gelangt?

Das war schon manchmal spannend... entweder hab' ich Sticks bekommen oder abgeholt, auf denen die Dateien mit Beiträgen waren, oder CDs. Manchmal kam Ulrike (Hurst) mit Sticks vorbei, wenn sie mich unterstützt hat. Und die Sticks musste man alle wieder zurückgeben, das war noch nicht so inflationär vorhanden bzw. so billig.



Ist auch mal etwas schief gegangen?

Schiefgegangen... hmmm, da denkt mir nix auf Anhieb. Aber mein Kampf um die zum Teil versprochenen Artikelbeiträge war manchmal schon nervraubend. Das Problem war, dass ich eine Software zur Verfügung hatte, mit der ich erst setzen konnte, wenn ich

alle Beiträge, Bilder und Werbeanzeigen hatte. Das brachte dann öfters mal richtig Dampf in die Angelegenheit.

Wohin hat Dich Dein erster Segeltörn geführt und wer war dabei?

Ich war beim ersten Mal Segeln unter Skipper Lutz rund um Korsika zwei Wochen unterwegs. Hmmm, vor 29 Jahren.

Sommerfest 2013



Juni 2015 FSK-Ausfahrt Erfurter Hütte im Rofan



Mai 2016 Stegbau am Goldkanal



Interview mit Ralf Hofsäß

Hallo Ralf, wie schön, dass Du Dich bereit erklärt hast den Posten des Kassiers zu übernehmen.

Was gefällt Dir am FSK am allermeisten?

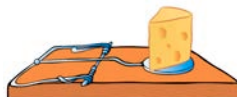
Mir gefällt das gemeinsame Interesse am Segeln und die gemeinschaftlichen Unternehmungen und der Zugang zum Goldkanal.



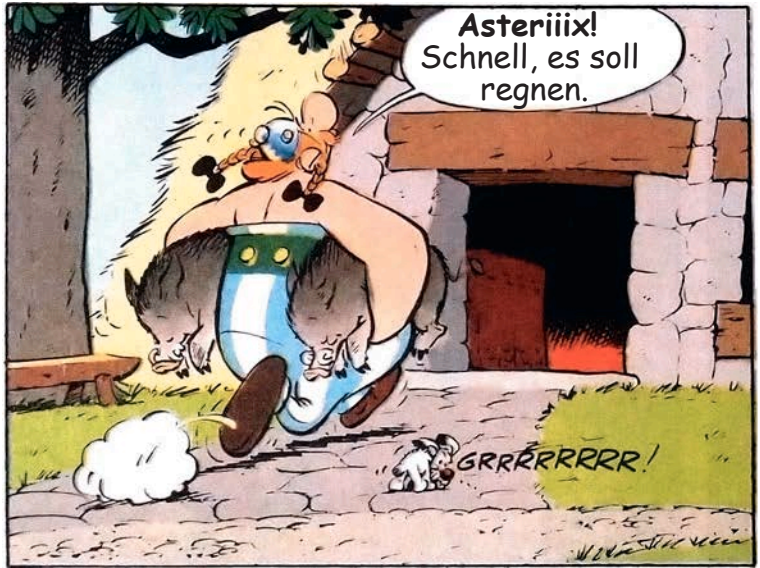
Liebst Du eher die ruhigeren Genusstörns oder eher fetzige Segeltouren mit starkem Wind?

Am liebsten sind mir die Törns mit gutem aber nicht zu starkem Wind, so dass man gut und viel Segeln kann.

Stell Dir vor, Ihr seid auf einem Offshore-Törn. Nach 2 Tagen stellt Ihr fest, dass ein Nagetier an Bord mitsegelt. Was würdest Du tun?
Ich würde versuchen das Tier zu fangen.

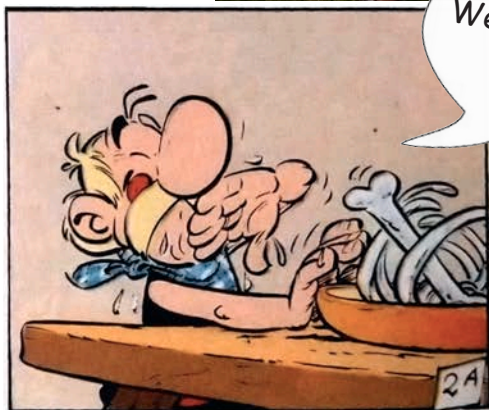


Sommerfest 2016





Hmmm, lecker.
Wenn Cäsar wüsste,
was ihm hier
entgeht...



Interview mit Ulrike Gardain



Hallo Uli, erzähl doch mal...

Wie bist Du zum Segeln gekommen?

Ich hatte das große Glück, dass ich schon sehr früh segeln lernen durfte. Anfangs hatten mein Bruder und ich einen Flipper gesegelt. Puh! Wir hatten Schräglage bei stolzen 1 - 2 Windstärken. Das hatte mir gar nicht gefallen. Auch heute noch sind mir Jachten bei viel Wind ungeheuer, weil man sie mit dem eigenen Körpergewicht nicht gerade ziehen kann.

Wie bist Du auf den FSK aufmerksam geworden?

Während des Studiums habe ich den BR-Schein gemacht. Hardy war der Skipper. Da habe ich zum ersten Mal eine Nachtfahrt erlebt. Gruselig, wenn das rote Signal an der Hafeneinfahrt plötzlich auf grün umschaltet...

Wo würdest Du am liebsten segeln?

Am allerliebsten zwischen den dänischen Inseln. Die Insel Tunø hat mir sehr gefallen. Der Leuchtturm dort ist gleichzeitig auch Kirchturm. Der Pfarrer wohnt zwar heutzutage auf dem Festland, trotzdem hält sich der Spruch: „Auf Tunø geht der Pfarrer mit der Frau des Leuchtturmwächters ins Bett“.

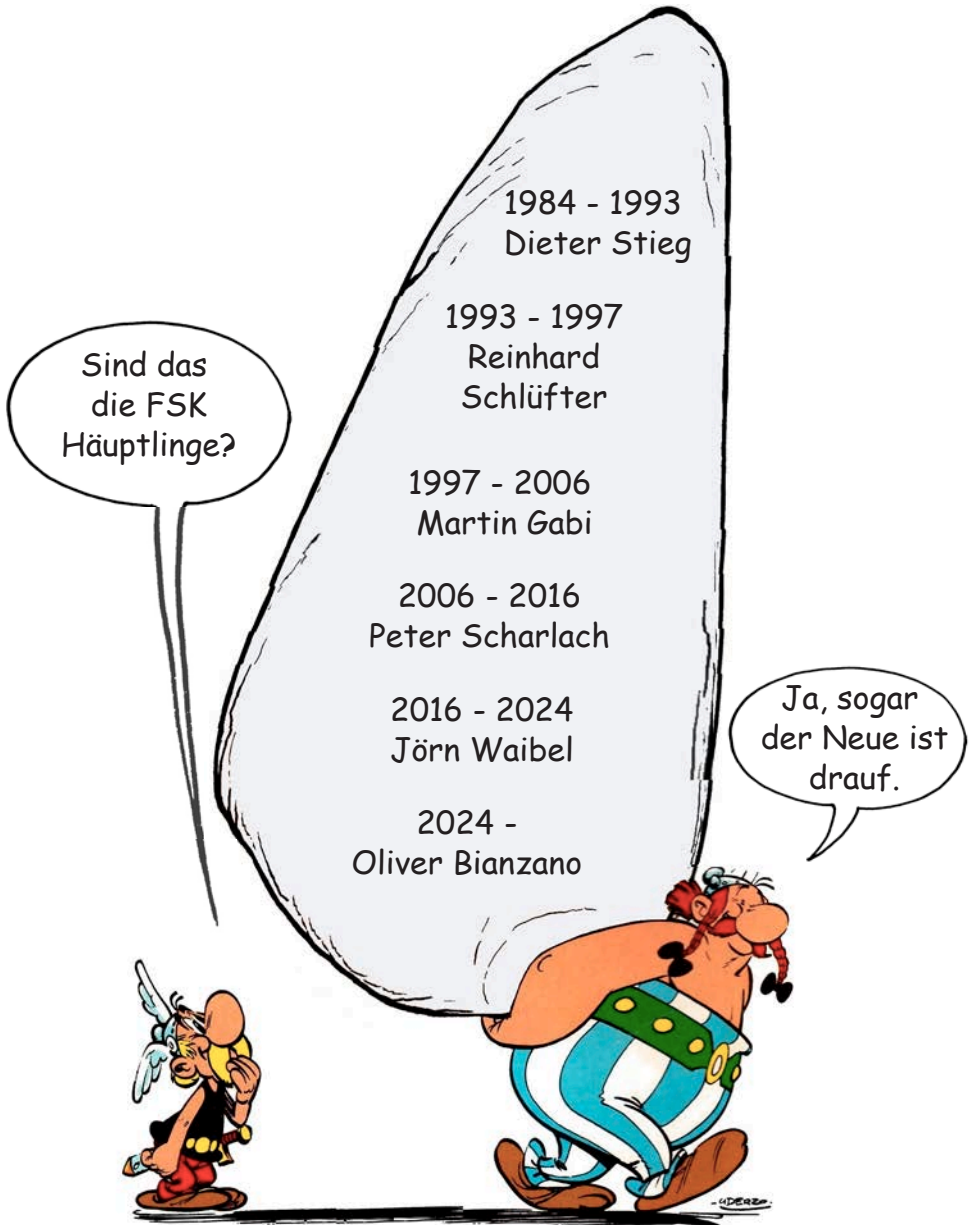
Und wo möchtest Du unbedingt mal rumschippern?

Mit Segeln hat es nur bedingt zu tun: ich habe gehört, man kann eine Koje für die Fahrt durch den NOK (Nord-Ostsee-Kanal) auf einem Frachter buchen. Das wäre es: hin und her, mit dem Schiff und mit dem Fahrrad. Im Moment sitze ich jedoch an dieser News und hoffe, dass sie bis zum Winterfest rechtzeitig fertig wird...

2016 FSK Ausfahrt mit dem Plattbodenschiff Mare - Marieke







FSK-News Sonderausgabe

Herausgeber: FSK e.V.

Redaktion: Ulrike Gardain

